



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Aussagen zur Kunst

Pinder, Wilhelm

Köln, 1949

Kunstgeschichtliche Begriffe

urn:nbn:de:hbz:466:1-42105

KUNSTGESCHICHTLICHE BEGRIFFE — DATIERUNG

Unter „Entwicklung“ verstehen wir das zeitlich abgeschlossene Erleben eines Einzel- oder Völkerschicksals.

*

Der Ausdruck „abgeschlossen“ von einem Gebiet der Geschichte, von der Entwicklung eines Stils, kann natürlich immer nur relative Gültigkeit haben.

*

Den Begriff „Grundlage“ sollte man, vor allem in der Kunstgeschichte, nur mit größter Vorsicht anwenden.

*

Mit nachträglichen Datierungen drücken wir nichts anderes aus als unser eigenes Bewußtsein von einer bestimmten historischen Lage.

*

Die absolute Chronologie ist niemals so wesentlich wie die relative.

*

Das „post hoc, ergo propter...“ hat nur dann einen Sinn, wenn man an die Stufen allgemeinsten Entwicklung denkt, niemals aber bei ihren einzelnen Vertretern.

*

Es ist wichtiger und wird dem Leben besser gerecht, das Überraschende einer Stilrichtung oder einer Einzelleistung zu betonen, als immer nur zu sagen: Das *muß*...“ oder „Das *kann nicht*...“

*